

DIE BRUDERSCHAFT DES HIRAM

EZECHIELS TEMPELPROPHEZEIUNG



WILLIAM
HANNA

1

Dienstag, 1. Dezember

Little Venice, London, England

Der Journalist und Dokumentarfilmer Conrad Banner war ein gewöhnlicher Frühaufsteher, der, seitdem Freya Nielson zu ihm gezogen war, sich immer Zeit nahm, bevor er aus dem Bett stieg, um darüber nachzudenken, wie glücklich er war, die Reinheit ihres engelsgleichen Gesichtes zu bewundern, die ohne Zweifel zerstreut würde, wenn sie aufwachte, um sich der Herausforderung der manchmal eher weniger angenehmen Realität zu stellen, eine freiberufliche Fotojournalistin zu sein, die "die Unmenschlichkeit des Menschen gegenüber anderen Menschen aufzeichnet". Conrad stieg leise aus dem Bett, um sie nicht zu wecken, schlüpfte in seinen Bademantel, und schlich sich nach unten, wo er in der Küche die Espressomaschine für seinen ersten Schuss Koffein anschaltete. Minuten später saß er an seinem Schreibtisch mit geöffnetem Laptop, um nach seinem E-Mail-Posteingang zu schauen. Unter etwa 15 Mitteilungen waren ein paar von Adam Peltz und Sami Hadawi in Jerusalem dabei. Peltz war ein Jude, der bei einer israelischen Organisation von Archäologen und Gemeindeaktivisten beschäftigt war, die auf die Verwendung von Archäologie durch Israel bedacht war, um politische Ziele durch verschiedene Organisationen zu ermöglichen, von denen die bekannteste die israelische Antiquitätenbehörde (IAA) war. Sami war ein palästinensischer Christ, der zwar unlizenziert war, aber trotzdem ein sachkundiger Touristenführer, der ein schelmisches, dennoch spontanes, liebenswertes und herausforderndes unbändiges Grinsen besaß, trotz der demütigenden und gefährlichen Entbehrungen des Lebens unter einer gewaltsamen Besatzung. Aber von vorrangiger Bedeutung war für Conrad

eine E-Mail seines Vaters Mark in Beirut, den er um allgemeine Ratschläge und Ideen für einen Titel in Bezug auf den Dokumentarfilm fragte, den er geplant hatte, um über Jerusalem und den aktuellen Konflikt auf dem Haram al-Sharif/Tempelberg zu berichten.

Liebster Conrad,

Bin wie immer froh zu hören, dass es euch beiden gut geht. Freya ist eine entzückende und ganz besondere junge Dame, die alles verdient hat, was du geben kannst und vieles mehr. Ebenso freue ich mich, zu erfahren, dass du dich seit deiner Rückkehr aus Jerusalem dazu entschlossen hast, einen Dokumentarfilm über die Tragödie von Palästina zu drehen und ich mich geschmeichelt fühle, dass du mich um Rat und Vorschläge für einen Titel gefragt hast. Wie gewünscht, habe ich über die Sache etwas nachgedacht, auch angesichts der Tatsache, dass der Begriff eines “gelobten Lands” ein zentraler Grundsatz des Zionismus ist, der mit einer judaistischen Sehnsucht nach dem Bau eines “dritten Tempels” auf dem Tempelberg gekoppelt ist — Ich werde alle Informationen, die ich über die Bruderschaft des Hiram des dritten Tempels habe, zusammenstellen und es dir später im Laufe der Woche schicken — ich kann mir kaum einen anderen Titel mit einem biblischen Beiklang vorstellen als *Das gelobte Land und Ezechiels Tempelprophezeiung*.

“Und ich werde sie herausführen aus den Völkern und sie aus den Ländern sammeln und sie in ihr Land kommen lassen; und ich werde sie weiden auf den Bergen Israels, an den Bachrinnen und an allen Wohnplätzen des Landes.”

Ezechiel 34:13 (verfasst zwischen 593 - 571 v. Chr.)

Als Atheist habe ich der Bibel mit Ihren Propheten, die generell so dargestellt wurden, dass sie Offenbarungen von Gott empfangen haben, die sie später für die Nachwelt verfasst haben, nie wirklich Glauben geschenkt. Die Bibel ist mit derlei

prophetischen Passagen, die angeblich vorausgesagt oder vorhergesagt haben sollen, was einst geschehen werde, mit dem am häufigsten zitierten Wesen aus Ezechiel, Daniel, Matthäus 24/25 und der Offenbarung des Johannes, nur so durchsetzt. Während einige biblische Prophezeiungen entweder von den implizit angenommenen oder explizit ausgedrückten Bedingungen abhängig waren, wurden Andere entweder als direkte Aussagen von Gott oder als die bevorzugte, jedoch wissentlich unheilvolle Wahrnehmungen ihrer mutmaßlichen Autoren ausgedrückt, denen unerklärliche prophetische Kräfte zugestanden wurden.

Die Gläubigen der biblischen Prophezeiung betreiben Exegese, die kritische Erklärung oder der Interpretation eines Textes, sowie die Hermeneutik, der Theorie der Textinterpretation von Schriften, von denen sie glauben, dass sie Beschreibungen der globalen Politik, der Naturkatastrophen, der Entstehung Israels als Nation, dem Erscheinen eines Messias, ein messianischen Königreichs und der Apokalypse enthalten.

Während du nun also an deinem Film arbeitest, und dies im Hinterkopf behältst, musst du die Kehrseite der biblischen Prophezeiung deutlich darlegen, die oft von betrügerischen Religionen und fragwürdigen Ideologien als Begründung für Handlungen und Richtlinien gekapert und ausgebeutet wurde, die, wenn sie unparteiisch von einem internationalen Strafgerichtshof oder Tribunal untersucht würden, rechtlich als Verletzung der Genfer Konventionen eingestuft — Konventionen, bestehend aus vier Verträgen und drei zusätzlichen Protokollen — und gleichbedeutend mit Verbrechen gegen die Menschlichkeit verurteilt würden.

Eine der erfolgreichsten, betrügerischen Ausbeutungen der biblischen Prophezeiung war und wird immer noch von der viel gepriesenen “einzigsten Demokratie im Nahen Osten” verübt, die als rassentrennender, zionistischer jüdischer Staat biblische Erzählungen zitiert, um sowohl dessen arrogante straffreie Missachtung aller 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der

Menschenrechte als auch dessen ethnische Säuberung des palästinensischen Volkes zu rechtfertigen, was übrigens sowohl unter den Statuten des Internationalen Strafgerichtshofs (ICC) als auch des strafrechtlichen Tribunals des ehemaligen Jugoslawien (ICTY) als Verbrechen gegen die Menschlichkeit definiert ist.

Israels ethnische Säuberung hat die systematische, gezwungene Abschiebung von indigenen christlichen und muslimischen Palästinensern aus Palästina mit überwältigender militärischer Gewalt bewirkt, um ethnische Homogenität zu erreichen. Diese Reinigung beinhaltet die Beseitigung von physischen und kulturellen Beweisen in Palästina durch die Zerstörung von Häusern, sozialen Zentren, Bauernhöfen und Infrastrukturen; und der Schändung palästinensischer Denkmäler, Friedhöfe und Kultstätten.

Dein Film sollte erörtern, dass die konstruierten biblischen Erzählungen allein nicht ausreichen, um die brutale Kolonisierung und die ethnische Säuberung eines Territoriums zu rechtfertigen, das den Juden von Gott selbst versprochen wurde. Es sollte weiterhin deutlich werden, dass die Verfolgung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit in Palästina von hoch organisierten und im Übermaß finanzierten jüdischen Lobbygruppen unterstützt wird; durch eine konsistente unverzeihliche Darstellung der brutalen jüdischen Kolonisatoren, die in Mainstream-Medien als die Opfer dargestellt werden; durch eine unauffällige Dämonisierung der indigenen Bevölkerung; und durch die rücksichtslose Unterdrückung der Redefreiheit durch die Ausbeutung des "Antisemitismus" und des "Holocaust", um die Kritik an Israel auf der ganzen Welt zum Schweigen zu bringen und zu kriminalisieren.

Das Ausmaß der Nazifizierung unserer Freiheiten durch den Zionismus wurde vor kurzem mit dem Verhör der britischen Anti-Terror-Polizei eines Schülers illustriert, der ein "Freies Palästina"-Abzeichen und Armbänder in der Schule trug. Anstatt ihre Schüler zu ermutigen, die Menschenrechte zu lernen und zu unterstützen, haben die Lehrer den Jungen der Polizei aus

Gründen übergeben, die man nur als Verpflichtung zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte bezeichnen kann, die kategorisch damit beginnt, dass “alle Menschen frei und gleich in Würde und Rechten geboren sind. Sie sind mit Vernunft und Gewissen ausgestattet und sollen im Geiste der Brüderschaft aufeinander zugehen.”

Aber die Unterstützung solcher Stimmungen, durch die die Palästinenser betroffen sind, ist jetzt offensichtlich ein Verbrechen in Großbritannien. Das Handeln der Lehrerin erinnerte in diesem Fall an Nazi-Deutschland, als die Rollen mit der Hitlerjugend umgekehrt wurden, damit Schülerinnen und Schüler von einem “subversiven” Gespräch oder Handeln ihrer Lehrer, Freunde, Nachbarn und sogar ihrer eigenen Eltern berichten. In Großbritannien ist die Existenz einer zionistischen *Gedankenpolizei* nun Realität und ihre Unterdrückung der freien Rede zerstört das, was noch von der britischen Demokratie übrig bleibt.

Die schwierige Aufgabe, die du angehen willst, ist mit vielen Gefahren behaftet, die nicht unterschätzt werden sollten, daher müssen Du und Freya alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um eure Sicherheit zu gewährleisten. Es steht mir zwar nicht zu, deine Entscheidung zu hinterfragen, Freya zu begleiten, aber es ist eine Entscheidung, die du vielleicht überdenken solltest. Denk auch daran, dass du bereits als Feind Israels aufgrund deines Nachnamens und Assoziation mit meinen angeblich “antisemitischen” Zeitungsartikeln und Büchern stigmatisiert wurdest. Wenn man die Frage der israelischen Kriminalität einfach aufhebt, wird einem automatisch Antisemitismus vorgeworfen. Durch das simple Fragen nach Israels Kriminalität, wirst du schon automatisch beschuldigt, den Juden Antisemitismus zuführen zu wollen, was die Juden bereits voller Dreistigkeit ausführen und auch weiterhin den Palästinensern ohne Strafverfolgung antun.

Letztlich darfst du weder deine Prinzipien aufgeben, wie die meisten der gelähmten “Pressehuren” der Massenmedien, noch das

Herz verlieren, denn als Journalist hast du Verantwortung für dein eigenes Gewissen und den Rest der Menschlichkeit, deren Freiheiten allmählich aber sicherlich eingeschränkt werden. Wie bereits von Christopher Dodd, dem amerikanischen Lobbyisten, Anwalt und Politiker beobachtet wurde: "Wenn das Recht der Öffentlichkeit nach Wissen bedroht ist und wenn die Rechte der freien Rede und der freien Presse gefährdet sind, sind alle anderen Freiheiten, die wir lieb haben, gefährdet."

Alles Liebe und die herzlichsten Grüße, Mark.

Das weiße Haus, Washington, D.C.

"Arroganter Schleimbeutel", sagte der Präsident wütend vor seinem Bürotisch des Oval Office, als er den Telefonhörer wieder auf den Apparat schlug, "der Typ ist ein zertifizierter Irrer", sagte er und bezog sich dabei auf den israelischen Premierminister.

Der Stabschef — der gerade Zeuge der Missbilligung des Präsidenten über den Fakt war, dass während der letzten Monate israelische Streitkräfte 142 Palästinenser getötet und weitere 15.620 verletzt hatten — war sympathisch, aber nicht besonders beeindruckt. Er hatte es schon einmal gehört und gesehen und wusste nur zu gut, dass, wenn der israelische Premier nach Washington kam, beide Staatsoberhäupter ihre gegenseitige Feindseligkeit sorgfältig verbergen würden, wenn beide vor den Kameras stehen würden, während der Präsident alle obligatorischen und beruhigenden Pro-Israel-Sprüche in Bezug auf die "Sicherheitsbedürfnisse" des jüdischen Staates und dessen Recht zu tun, was notwendig war, um "sich zu verteidigen", unaufrichtig wiedergab.

Der Stabschef war seit langem mit einer solchen bedingungslosen US-Unterstützung für die israelische Aggression in Einklang gebracht worden, trotz des Umstands, den der palästinensische Widerstand eingenommen hatte — der vorwiegend von steinewerfenden Jugendlichen und Kindern verkörpert wird, die auf Grundlage fadenscheiniger Beweise für bis zu 20 Jahre für ihre symbolische Trotzhaltung eingesperrt werden können — was eine gerechtfertigte Reaktion auf eine drückende, brutale und illegale Besetzung war. Eine so gut geübte Genialität zwischen den beiden Führern

würde von Treffen gefolgt werden, in denen Hunderte von Millionen US-Dollar zusätzlicher Hilfe für Israel als Zeichen der bedingungslosen Liebe Amerikas und der Treue zu einem kriminalistischen Kriegsstaat der Apartheid vergeben würden.

Soweit der Stabschef herausfinden konnte, war es für die amerikanische Regierung immer bequemer, die murrenden israelischen Erpresser in der Hoffnung zu bezahlen, dass sie aufhören würden, ihr langweiliges Mantra über den Holocaust zu singen und dann endlich wieder weggehen würden. Wie in der *Jerusalem Post* von Reuven Ben-Shalom beobachtet wurde — der seit 25 Jahren in der Israelischen Verteidigungskräfte als Hubschrauberpilot; in verschiedenen internationalen Beziehungen einschließlich als Direktor der Israel-US-militärischen Zusammenarbeit; und als Direktor des Internationalen Kameradschaftsprogramms an der Israel National Defense College diente — “Wir sind so hingerissen in der Darstellung unseres Falles, dass das Zuhören für uns manchmal anstrengend, deprimierend, langweilig und nervig ist.”

Während des Besuchs würde der israelische Führer zweifellos auch einen Haufen großer Schecks aus der Wall Street-Brüderlichkeit, bestehend aus Finanzverbrechern und jüdischen Milliardärsmitgliedern der reichen Ein-Prozent der Welt, schöpfen; würde zum Zweikammerkongress kriechen, der zumeist aus Verrätern besteht, die vollständig vom amerikanisch-israelischen Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten (AIPAC) kontrolliert werden; und würde kräftiges Lob von konformen Medienhuren bekommen — vor allem von denen aus der *New York Times* — begleitet vom Applaus der gehirngewaschenen und der engstirnigen amerikanischen Öffentlichkeit. George Orwells Roman *1984* mit der Darstellung des ewigen Krieges, der allgegenwärtigen Regierungsüberwachung und der öffentlichen Manipulation war nun eine blühende Wirklichkeit in dem Land, in dem der Sternen geschmückte Banner nicht mehr voller Triumph “Über das Land der Freien und der Heimat der Tapferen” wehte.

Angesichts der gegenwärtigen aufgeregten Stimmung des Präsidenten gab ihm der Stabschef widerwillig das tägliche Präsidenten-Briefing (PDB), ein streng geheimes Dokument, das vom Direktor der Nationalen Nachrichtendienste zusammengestellt wurde, in dessen Büro die Geheimdienstberichte der Central Intelligence Agency (CIA), der Defence

Intelligence Agency (DIA), der National Security Agency (NSA), des Federal Bureau of Investigation (FBI) und anderer US-Geheimdienste zusammenliefen. Das heutige Briefing, wie es bereits in den vergangenen Monaten auf Anfrage des Präsidenten der Fall war, enthielt auch eine Zusammenfassung der israelischen Medienberichte, in denen der Präsident oft als antisemitisch und als Feind Israels dargestellt wurde, wurden von ihm stets schlecht aufgefasst.

Die US-Israelischen Beziehungen waren seit einiger Zeit als Folge des fortgesetzten jüdischen Siedlungsbauprozesses in den illegal besetzten palästinensischen Gebieten; schelmischer israelische Bemühungen, die Iranischen Atomverhandlungen zu entgleisen; und die inszenierte Scharade der israelisch-palästinensischen Friedensgespräche zu einem alljährlichen Tief gelangt. Während seiner Präsidentschaftskampagne im Juli 2008 hat der Präsident — abgesehen von der Verpfändung nicht “eine Minute Zeit zu vergeuden”, um den Nahost-Konflikt zu bekämpfen, wenn er zum Präsidenten gewählt werden würde — auch behauptet “Sie und ich, wir werden dieses Land ändern, und wir werden die Welt verändern”, bis hin zu den ekstatischen Gesängen eines “yes we can”, die sich alle schließlich als ein weiteres Beispiel dafür erweisen würden, wie die Hoffnungen des amerikanischen Volkes über die Realität ihrer bisherigen Erfahrung von gebrochenen Versprechungen durch verräterische Politiker triumphierten, die ihre Seelen an AIPAC verkauften.

Trotz seiner Kür, die eine neue Ära der Erwartung markierte und dafür im nächsten Jahr vorzeitig mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet worden war, hatte der Präsident nicht nur versäumt, irgendwelche seiner Zusagen für Frieden und eine bessere Welt zu liefern, sondern hatte die Kriegsmächte tatsächlich weit über die seines halbgebildeten Vorgängers George W. Bush hinaus ausgebaut, indem er Präzedenzfälle festlegte, die es noch leichter machten, tödliche Streitmächte im Ausland ohne Kongressgenehmigung zu nutzen.

Genau wie alle seine jüngsten Präsidentschaftsvorgänger war der Präsident sehr schnell darin unterwiesen worden, dass, soweit es sich um den Nahen Osten handelte, es Israel durch die Ausnutzung AIPACs war, die die IS-Nahostpolitik diktierte und nicht das Weiße Haus oder den Kongress. Israel hatte diesen Punkt durch die Einführung der barbarischen Operation

Gegossenes Blei in Gaza — die am 27. Dezember 2008 begann und am 18. Januar 2009 — nur zwei Tage vor der Einweihung des Präsidenten am Zwanzigsten, endete.

“Was haben Sie da für mich? ”, fragte ein tapferer Präsident, als er die morgendlichen Briefingdokumente nahm und begann, die Zusammenfassung der israelischen Medienberichte zu lesen, die eine umstrittene Offenbarung enthielten, dass Israel der Hauptkäufer von Öl war, der vom islamischen Staat Irak und Syrien (ISIS) produziert und verkauft wurde, die zwischen 20.000 und 40.000 Barrel pro Tag in diesen beiden Ländern produzieren, um zwischen \$1 Mio. und \$1,5 Mio. an Gewinn zu generieren; dass eine der größten Kaufhausketten Deutschlands — mit über 100 Filialen und 21.000 Mitarbeitern — aus den Regalen israelische Produkte als Reaktion auf neue EU-Kennzeichnungsvorschriften entfernt hatte; dass Mitglieder der rechtsextremen, anti-arabischen Assimilationsgruppe Lehava gegen eine weihnachtliche Veranstaltung protestierten — bestimmt für die christliche Bevölkerung Jerusalems — bei der sie behaupteten, auf jüdische Kinder abzuzielen; dass nach dem Treffen des russischen Präsidenten in Paris der israelische Premier gesagt hatte, dass Israel weiterhin seine Interessen schützen werde, indem es in Syrien, durch die Verhinderung des Transfers bahnbrechender Waffen an die Hisbollah, agiere; und dass nach der jüdischen Agentur fast 30.000 Juden — der größte Zustrom seit 15 Jahren — im Jahr 2015 als Teil der kontinuierlichen Aliya nach Israel zogen, was für das allmähliche, aber ständige Vordringen in palästinensische Gebieten mit neuen illegalen Siedlungen notwendig war.

Der Stabschef war Teil der Pantomime des Weißen Hauses, des angeblich gegensätzlichen israelischen Siedlungsgebäudes gewesen, während die Gesetzgebung — initiiert und unterstützt durch die unerträgliche AIPAC — in der Vorbereitung für einen Handelswechsel war, die eine Bestimmung enthalten würde, die Israel und “israelisch kontrollierte Gebiete” zusammenlegen würde. Auch wenn diese Gesetze die langjährige US-Politik gegenüber Israel und den besetzten Gebieten, einschließlich der illegalen Siedlungsaktivitäten Israels, verletzen würden, würde der Präsident den Gesetzentwurf unterzeichnen. Tituliert als Trade Facilitation

and Trade Enforcement Act, wurde die Gesetzesvorlage entworfen, um die Durchsetzungsregeln zu stärken, die Währungsmanipulation zu adressieren und die Bemühungen um eine Ausbreitung von Handelsgesetzen zu stärken. Der Gesetzentwurf würde auch eine Klausel enthalten, die politisch motivierte Handlungen anspricht, um die Wirtschaftsbeziehungen mit Israel zu begrenzen oder zu verbieten, indem sie auf geschäftliche Körperschaften oder staatlich angeschlossene Finanzinstitute zielen, die in der Kampagne “Boycott, Desinvestitionen und Sanktionen” (BDS) gegen Israel tätig sind.

Die Bereitstellung würde die USA fest gegen die BDS und für die kommerziellen Beziehungen zwischen den USA und Israel während der Verabschiedung des Gesetzes in Form fester Anti-BDS Verhandlungsziele für amerikanische Unterhändler positionieren. Darüber hinaus wäre die US-Regierung innerhalb von 180 Tagen nach der Gesetzesvorlage verpflichtet, dem Kongress über globale BDS-Aktivitäten Bericht zu erstatten, einschließlich der Beteiligung ausländischer Unternehmen an politischen Boykotten des jüdischen Staates. Abgesehen von der Bereitstellung von Rechtsschutz für US-amerikanische Unternehmen, die in Israel tätig sind, würde der Gesetzentwurf auch mit den angefochtenen besetzten palästinensischen Territorien im Widerspruch zu einer langjährigen, heuchlerischen U.S.-Politik stehen, die besagt, dass die Siedlungsaktivität ein Hindernis für die Erreichung des Friedens und eine Zwei-Staaten-Lösung war.

Das Ausmaß der AIPAC-geführten Kontrolle der Pro-Israel-Lobby über den US-Kongress wurde offensichtlich als sogar der hochgeschätzte erste Zusatzartikel der Verfassung —

“Der Kongress darf kein Gesetz erlassen, das die Einführung einer Staatsreligion zum Gegenstand hat, die freie Religionsausübung verbietet, die Rede- oder Pressefreiheit oder das Recht des Volkes einschränkt, sich friedlich zu versammeln und die Regierung durch Petition um Abstellung von Missständen zu ersuchen” — wurde von den Kongressleuten mit einem Gelübde bedroht, die BDS-Kampagne gegen Israel zu zerstören, indem sie sich verpflichteten, den ersten Zusatzartikel zu schwächen: “Freie Rede wird in unserem Land verwendet, um Israel zu verunglimpfen, und wir müssen aktiv gegen so etwas kämpfen. . .”

Der Präsident — den mehr als 90 Prozent des israelischen Volkes nicht mochten, war an diese freundliche Kongresszuhälterei in Richtung Israel gewöhnt, dessen jüdische Bevölkerung, während er sich vorsätzlich für eine Zwei-Staaten-Lösung und damit für die palästinensische Souveränität aussprach, tatsächlich Abgeordnete belog und den Präsidenten wegen der Angst ablehnten, dass er es ernst meinen könnte, Israels Besetzung des Westjordanlandes und die Blockade von Gaza zu beenden. Infolgedessen, obwohl die israelischen Befürchtungen — vor dem Iran, der Raketenangriffe, der Weltisolation und des Verlassenwerdens — kaum plausibel waren, dienten diese Ängste dennoch als eine Quelle des Trostes für das kollektive Gewissen Israels und als Rechtfertigung für seine fortgesetzte Besetzung und Unterdrückung des palästinensischen Volkes.

“Was haben die denn jetzt vor?“, fragte der Präsident, als er mit dem Lesen der Medienberichte fertig wurde und zum PDB fortfuhr, den der Stabschef schon immer vorschlug als Erstes zu lesen und den Bericht über den Verdacht, dass der israelische Geheimdienst, hinter einer Reihe von geheimnisvollen, aber hoch entwickelten Cyberspionage-Angriffen auf entscheidende Verhandlungen über das iranische Atomprogramm in Luxushotels in ganz Europa zwischen dem Iran und den P5 + 1 Nationen von China, Frankreich, Russland, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten, inklusive Deutschland steckte. Die Schweizer Sicherheitsbeauftragten hatten das luxuriöse Präsident Wilson-Hotel in Genf überfallen — wo einige der Gespräche abgehalten wurden — und wie vermutet, entdeckten sie Beweise für die israelische Cyberspionage.

Nachdem er schließlich das tägliche Briefing gelesen hatte, sank der Präsident mit einem Gefühl von Frustration müde in seinen schwarzen Leder-Chefsessel. Nach seiner Wiederwahl für eine zweite Amtszeit im Jahr 2012 hatte der Präsident die Ansicht vertreten: “Wir wollen ein Land vermitteln, das sicher ist, auf der Welt respektiert und bewundert wird, eine Nation, die durch das stärkste Militär auf der Erde und die besten Truppen verteidigt wird, aber auch ein Land, das sich über diese Kriegszeit hinaus mit Selbstvertrauen bewegt, um einen Frieden zu bilden, der auf dem Versprechen von Freiheit und Würde für jeden Menschen aufgebaut ist.” Trotz der Proklamation solch edler Gefühle über “Freiheit und Würde für

jeden Menschen” bestand die Realität darin, dass mit amerikanischer Hilfe und Mittäterschaft “Freiheit und Würde” dem palästinensischen Volk nach fast 70 Jahren immer noch verweigert wurden.

Der Präsident war längst mit diesem Fakt versöhnt — unabhängig davon, wie viele internationale und Menschenrechtsgesetze Israel verletzte — so lange, wie AIPAC weiterhin die amerikanische Regierung bei den Eiern packte, würden die USA mit dem amerikanischen Steuerzahlergeld weiterhin bedingungslose Unterstützung an einen rassistischem Apartheidstaat fortsetzen, dessen arrogantes Verhalten mit grenzenloser Straflosigkeit auf der internationalen Bühne beabsichtigte, das palästinensische Volk ihres Landes zu enteignen, um die illegale jüdische Siedlung im Einklang mit dem ideologischen Ziel des Zionismus für ein “Großisrael” zu erleichtern. Trotz alledem wurde mehr als die Hälfte aller US-Weltwirtschaftshilfe an Israel vergeben.

Noch schlimmer als der Verrat des amerikanischen Volkes durch seine Politiker war die Kapitulation des großen amerikanischen Traums — Demokratie, Rechte, Freiheit, Chance und Gleichheit — durch das amerikanische Volk selbst: ein Volk, das dazu neigte, die Ideologie der Amerikanischen Einzigartigkeit zu unterzeichnen; ein Volk, von dem nach einer Gallup/Harris-Umfrage eine volle Mehrheit von 73 Prozent unfähig waren, ihr Heimatland — ganz zu schweigen von der Lage anderer Länder — auf einer Karte zu identifizieren; ein Volk, das nicht mehr in der Lage ist, irgendeine unwiderlegbare Tatsache zu akzeptieren, die sich nicht mit ihrer eigenen bornierten Voreingenommenheit befasste; ein Volk ohne die Fähigkeit, jenseits ihrer Indoktrinierung durch Mainstream-Medien zu denken, von denen 90 Prozent von nur sechs Gesellschaften kontrolliert wurden, die entweder im Besitz oder von jüdischen Interessenparteien geführt wurden; Ein Volk, das nicht mehr bereit ist, schwierige Fragen zu stellen oder offensichtliche Regierungs- und Medienpropaganda zu betrachten und im Argwohn liegt; ein Volk, das auf Rassenantagonismus und die Notwendigkeit für ständige Kriege gegen die allgegenwärtigen und fabrizierten “Drohungen” des Terrorismus getrimmt wurde; ein Volk, das der Rest der Welt als die größte Bedrohung für die Menschenrechte und die Erlangung des globalen Friedens ansieht; und ein Volk, das alle moralischen und politischen Perspektiven verloren hatte, wie sie als “Supermacht” durch

ihr eigenes Beispiel vorangehen und dem Rest der Menschheit zugutekommen sollten.

Trotz des Status und Drumherums seiner Position hatte der Stabschef beschlossen, seinen Rücktritt wegen der Enttäuschung und beunruhigten Bewusstseins, das nach unerschütterliche Führung mit Integrität schrie, wo in den Korridoren der Macht die Angst vor “Wir, das Volk” nicht durch das korrupte Flüstern der Bestechungs-beladenen besonderen Interessen von Lobbyisten ertrunken werden: Lobbyisten, deren Demokratie-unterwerfender Einfluss durch einen Obersten Gerichtshof (eine 5 zu 4 Abstimmung) erweitert wurde, die die Grenze auf die Gesamtmenge des Geldes, die Spender an Kandidaten und politische Ausschüsse zahlen könnten, hinabsenkte. Sodass jetzt, mehr als je zuvor, die Millionär-/Milliardär-Ein-Prozent-Leute Politiker kaufen und die Regierungspolitik zum Nachteil der überwiegenden Mehrheit kontrollieren konnten, die erst noch erfahren musste, dass der einzige Unterschied zwischen einer Demokratie und einer Diktatur darin besteht, dass man bei letzterem nicht Zeit verschwenden muss, um zur Wahlurne zu gehen.

Foggy Bottom / Viertel des US-Außenministeriums, Washington, D.C.

Es war Abends, als im Wohnzimmer Melori Kobayashis Jazz-Saxophon-Klang melodisch die Stimmung milderte, als das digitale Musiksystem nun ihr Lied *Nothing Gonna Change My Love for You* abspielte. Die vorher schwebenden Zigarettenrauchschwaden hatten sich verteilt und hinterließen nur das schwache, aber ausgeprägte gasförmige Aroma des verbrannten Virginia-Tabaks; die Kristall-Champagner-Tulpengläser, aus denen ein 2004er getrunken worden war, lag leer auf dem kunstvollen Glas-Couchtisch neben der entleerten und umgedrehten Flasche im versilberten Eiskübel; und als endgültige Krönung dieser Szenerie eines Liebesnests führte eine Spur von eilig verworfenen Gegenständen männlicher und weiblicher Designerbekleidung vom schwarzen weichen Ledersofa zum Schlafzimmer, wo sich das nackte Paar auf dem Polsterbett hart gegeneinander in leidenschaftliche Umarmung presste.

Die sonnengebräunte, kurvige Sanduhrfigur der Brünetten war durchzogen mit einem guten Muskeltonus, der auf regelmäßiges Training

You've Just Finished your Free Sample

Enjoyed the preview?

Buy: <http://www.ebooks2go.com>